

***„Prävention sexueller Gewalt in Grundschulen -  
Erfahrungen und Wirkungen“***

von

**Dorothea Czarnecki  
Michael Herschelmann**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Dorothea Czarnecki, Michael Herschelmann: Prävention sexueller Gewalt in Grundschulen -  
Erfahrungen und Wirkungen, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.),  
Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011,  
[www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1631](http://www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1631)



---

# Prävention

## sexueller Gewalt in Grundschulen – Erfahrungen und Wirkungen

Dr. Michael Herschelmann  
Dorothea Czarnecki

Kinderschutz-Zentrum Oldenburg

DPT Oldenburg, 30.05.2011



## Anlass und Entstehung

- Jahr 1997 vermehrte Entführungen von Mädchen rund um Oldenburg, die sexuell missbraucht und ermordet wurden
- Entwicklung des Grundschul-Präventionsprogramms „**Ich bin ich, du bist du und das sind wir!**“: 1997-2000 durch die NordWest-Zeitung-Weihnachts-spendenaktion finanziert
- 2000-2003 gefördert vom Land Niedersachsen als Landesmodellprojekt
  - seitdem wird es durch eine Mischfinanzierung und Spenden bis heute durchgeführt → eines der wenigen Programme, das über einen solch langen Zeitraum der praktischen Durchführung zurückblicken kann
- Stadt Oldenburg und Landkreis Oldenburg/ Ammerland/ Wesermarsch



## Zentrale Aspekte des Präventionsprogramms

---

- Kontinuierliche mehrwöchige Arbeit
- Breites Rahmenthema
- Eltern-/ Mütter-/ Väterabende
- Fortbildungen für Lehrkräfte
- Arbeit im Verbund mit der Beratungsstelle „Benjamin“
- Beratungsgespräche vor Ort
- Qualitätsentwicklung/ Evaluation

Phase Ziel- gruppe	VORBEREITUNG		DURCHFÜHRUNG			AUS- WERTUNG	
LEHRKRÄFTE	Fortbildung Kollegium	Vorbereitung Lehrkraft	Begleitende Reflexion und weitere Programmplanung mit der Klassenlehrkraft			Auswertung Lehrkraft	
MÄDCHEN UND JUNGEN			<div data-bbox="958 501 1653 608" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">           Unterrichtseinheiten (temporär in Mädchen- und Jungengruppen)         </div> <div data-bbox="958 628 1653 963"> </div> <div data-bbox="958 979 1653 1086" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">           Begleitende Gesprächsangebote vor Ort         </div>				
ELTERN/ BEZUGS- PERSONEN	Schriftl. Eltern- info	Eltern- abend I: Einführung	Mütter- abend	Väter- abend	Eltern- abend II: Reflexion/ Perspekt.		
Woche	1		2	3	4	5	6



## Programminhalte

---

### ■ Hauptziele:

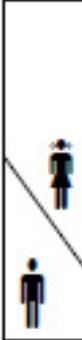
- A) Die Mädchen und Jungen können sich selbst bewusster wahrnehmen (Förderung von Selbstbewusstheit)
- B) verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zu Umgang mit Kinderkummer und schwierigen Situationen (Förderung von Lebenskompetenzen)

■ **Umfang:** 7 Einheiten à 4 Stunden über 4 Wochen, Gesamtumfang: 28 Std.

■ **Methoden:** Lieder, Spiele, Comics, Geschichten, Rollenspiele, Arbeitsblätter

■ **Besonderheiten:** Ich-Mappen, Mädchen- und Jungengruppen, Gesprächsangebote vor Ort

■ **Durchführende:** Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter des Kinderschutz-Zentrums, Klassenlehrkraft

	PROGRAMM-BEGINN	1.PROGRAMM-EINHEIT	2.PROGRAMM-EINHEIT	3.PROGRAMM-EINHEIT	4.PROGRAMM-EINHEIT	5.PROGRAMM-EINHEIT	PROGRAMM-ABSCHLUSS
MÄDCHEN - UND JUNGEN- GRUPPE							
THEMA/ MOTTO	„Ich bin ich – und das sind wir!“	„Ich und meine Gefühle, du und deine Gefühle“	„Was ich darf und was andere (nicht) dürfen“	„Kinder- kummer und wie er kleiner wird“	„Wir finden eine Lösung für schwierige Situationen“	„Wir basteln ein Spiel“	„Wer mir hilft“
PRÄVENTIONS THEMA		Gefühle/ Angst	Berührungen/ Körper	Kinderrechte/ Kinder- kummer/ Hilfe	Geheimnisse/ Formen sexueller Gewalt	Geheimnisse/ Berührungen/ Gefühle	Hilfe und Unter- stützung
HAUPTZIEL	A)	A)	A)	B)	B)	B)	B)

## Prävention und Intervention

- Im Rahmen von Präventionsangeboten können auch immer Hilfebedarfe deutlich werden
- Gesprächsangebot vor Ort in der Schule als Zugang zu Hilfemöglichkeiten und als Einüben von Lebenskompetenzen

Jahr	Klassengröße (ø)	Kinder die Rat suchen (ø)	Zahl der Gespräche (ø)
1998	21 (9♀/12♂)	7 (5♀/2♂)	11
1999	23 (11♀/12♂)	7 (5♀/2♂)	11
2000	23 (11♀/12♂)	11 (7♀/4♂)	21
2001	21 (11♀/10♂)	10 (6♀/4♂)	21
2002	20 (11♀/9♂)	8 (5♀/3♂)	20
2003	20 (10♀/10♂)	6 (5♀/1♂)	11
2004	19 (10♀/9♂)	5 (3♀/2♂)	8
2005	20 (11♀/9♂)	5 (3♀/2♂)	10
2006	19 (9♀/10♂)	8 (3♀/5♂)	11
2007	22 (12♀/10♂)	9 (7♀/2♂)	9
2008	20 (12♀/8♂)	7 (5♀/2♂)	12
2009	21 (11♀/10♂)	4 (3♀/1♂)	6
2010	22 (12♀/10♂)	7 (5♀/2♂)	8

## Gesprächsanlässe

	Gesprächsthema	Anzahl
1.	Streit unter Kindern	141
2.	Gewalt gegen Kinder	140
3.	Konflikt mit Eltern und/oder anderen Familienmitgliedern	112
4.	Sorgen der Eltern/ Sorgen um die Eltern	86
5.	Schulische Situation	55
6.	Sorge/ Trauer um andere Familienangehörige	34
7.	Sonstiges	28
8.	Ängste	27
9.	Verliebtsein	26
10.	Spezielle Gefühle	13

→ Verschiedene Übergriffe und Gewaltformen sind in Grundschulklassen vorhanden, auf die geachtet und eingegangen werden muss

## Evaluation

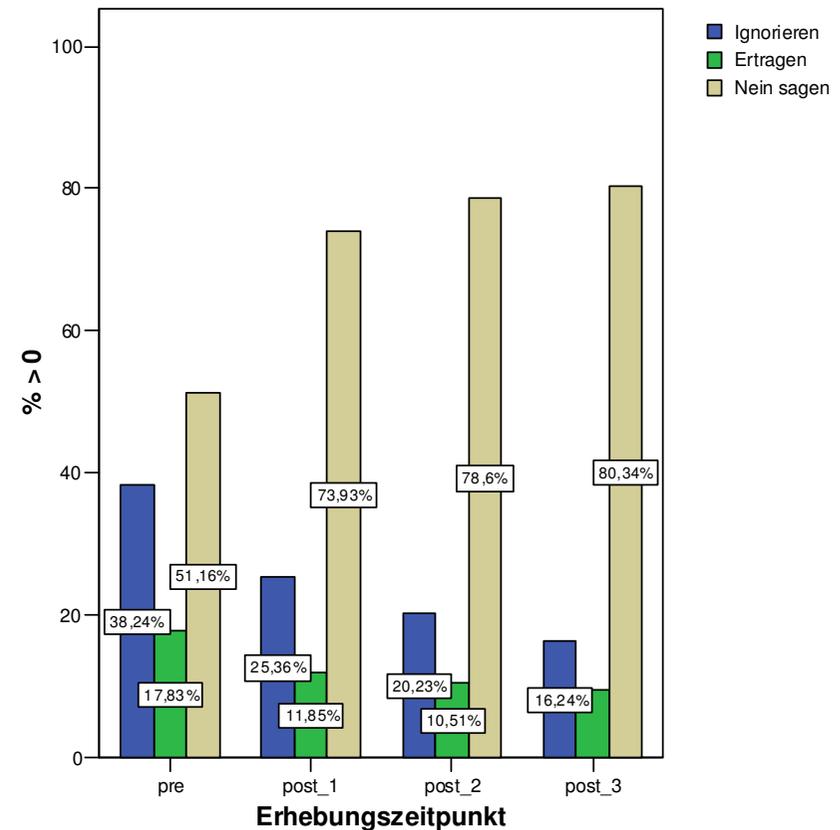
---

- Begleitendes Monitoring und ExpertInnendiskussionen mit den beteiligten Lehrkräften (kollegiale Fremdevaluation) → systematische Rückmeldung über die eigene Arbeit
- In Zusammenarbeit mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Untersuchungen der Wirksamkeit des Präventionsansatzes und der Wirkungen des Programms auf Eltern
- Deutliche Wissenszuwächse in mehreren Präventionsthemen bei den Kindern und Eltern
- Nachweis, dass unsere Präventionsarbeit zu keiner gesteigerten Ängstlichkeit bei Kindern führt

## Evaluation

**Was tust du, wenn dir jemand Bilder zeigt, die du ekelig findest?**

- ➔ Ich sehe woanders hin (ignorieren)
- ➔ Ich tue so, als ob mir das nichts ausmacht (ertragen)
- ➔ Ich sage „Nein“, renne weg und erzähle es meiner Mutter/meinem Vater (Nein sagen)



## Besonderheit: Väterabende

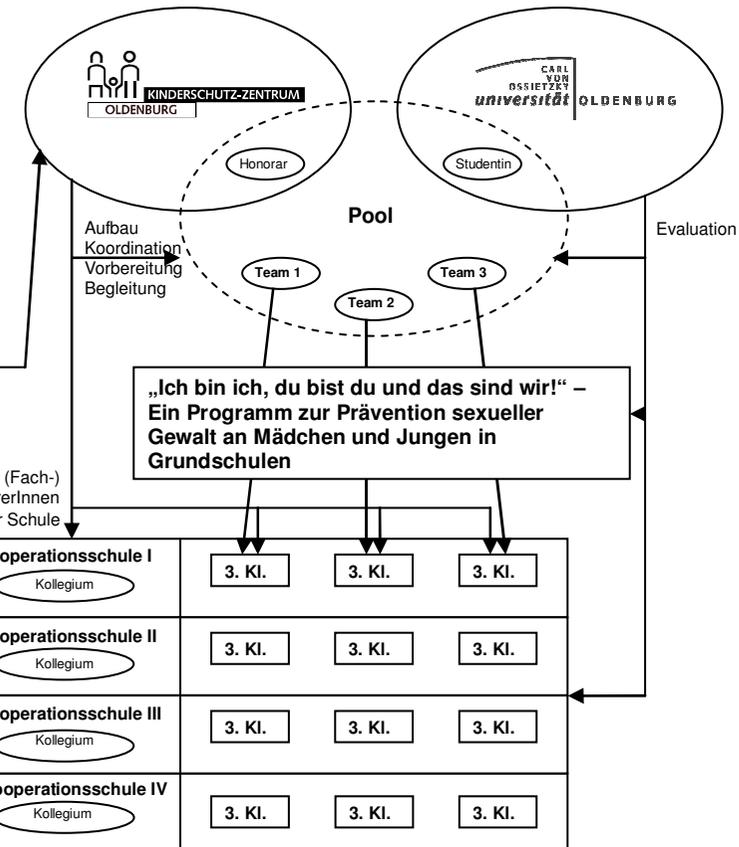
- Geschlechterbewusste Form der Elternarbeit
- Bewährte Möglichkeit, um mehr Väter in die Präventionsarbeit einzubeziehen

Jahr	Klassengröße (Ø)	Eltern auf Elternabend (Ø)	Mütter/ Väterabend (Ø)
1998	21 (9♀/12♂)	12 (8♀/4♂)	8♀/5♂
1999	23 (11♀/12♂)	10 (7♀/3♂)	9♀/5♂
2000	23 (11♀/12♂)	13 (9♀/4♂)	12♀/7♂
2001	21 (11♀/10♂)	9 (6♀/3♂)	9♀/5♂
2002	20 (11/9♂)	10 (7♀/3♂)	11♀/6♂
2003	20 (10♀/10♂)	12 (8♀/4♂)	10♀/7♂
2004	19 (10♀/9♂)	8 (5♀/3♂)	7♀/6♂
2005	20 (11♀/9♂)	11 (7♀/4♂)	11/7♂
2006	19 (9♀/10♂)	10 (6♀/4♂)	9♀/7♂
2007	22 (12♀/10♂)	15 (10♀/5♂)	16♀/10♂
2008	20 (12♀/8♂)	12 (10♀/2♂)	9♀/5♂
2009	21 (11♀/10♂)	10 (7♀/3♂)	9♀/5♂
2010	22 (12♀/10♂)	9(6♀/3♂)	7♀/5♂

# Erfahrungen mit der Ausweitung

**Projektort:** Oldenburg/Lemwerder  
**Projektlaufzeit:** 2009-2011  
**Projektziel:** Durchführung des Programms - 3 Jahre lang  
 - in 4 Grundschulen  
 - in allen 3.Klassen

**Sponsoren**  
 - SpenderInnen  
 - Unternehmen  
 - u.a.



- Unsicheres Finanzierungsmodell basierend auf Sponsoren
- Fachberatung vor Ort in der Schule wurde nicht angenommen
- Teamzusammenstellung aus Student/in und Honorarkraft nur bedingt erfolgreich durch zu geringe Nachfrage der Studierenden



## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kinderschutz-Zentrum Oldenburg  
Friederikenstraße 3  
26135 Oldenburg

Tel.: 0441-17788

[www.kinderschutz-ol.de](http://www.kinderschutz-ol.de)

[praevention@kinderschutz-ol.de](mailto:praevention@kinderschutz-ol.de)

Dr. Michael Herschelmann, Dorothea Czarnecki, DPT 2011, Oldenburg

## Veröffentlichungen

- Herschelmann, Michael (2009): Prävention sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen in Grundschulen - Erfahrungen und Empfehlungen aus zehn Jahren praktischer Arbeit. In: BZgA FORUM 3-2009, S.31-37
- Boldt, Uli/Herschelmann, Michael/Grote, Christoph (2006): Väterarbeit in der Grundschule. In: Die Grundschulzeitschrift. H. 194. 20. Jg., S. 14-17
- Herschelmann, Michael (2004): Gemeinsam sicherer und mutiger! Sexuelle Gewalt verunsichert – doch Lehrende können etwas tun. In: Die Grundschulzeitschrift. H. 178. 18. Jg., S. 26-29
- Herschelmann, Michael (2003): Väter: verdächtigt, verunsichert, vernachlässigt? Erfahrungen mit Väterabenden in der Prävention sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen. In: Kind Jugend Gesellschaft. Zeitschrift für Jugendschutz. 48. Jg. H. 2., S. 45-51
- Herschelmann, Michael/Könnecke, Angela (2001): Wie wirksam sind wir wirklich? - Ergebnisse einer (Selbst-)Evaluationsstudie. In: Prävention. Fachzeitschrift zur Prävention von sexuellem Mißbrauch an Mädchen und Jungen. Hrsg. vom Bundesverein zur Prävention von sexuellem Mißbrauch an Mädchen und Jungen. 4. Jg. H. 1., S. 13-16
- Herschelmann, Michael/Könnecke, Angela (2000): Qualitätsentwicklung in der Prävention von sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen - erste Schritte in der Praxis. In: ProJugend. Fachzeitschrift der Aktion Jugendschutz. Nr. 4., S. 21-23